

 Osteopathie

Osteopathische Läsionsketten – Grundlagenseminar

Die Grundlage der Arbeit des/der Osteopathen/in mit Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt.

Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn

an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines Gelenks oder verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss.

Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten.

Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen

Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nehmen Patienten ihre Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Ärzte/-innen, Massagetherapeuten/-innen, Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Physiotherapeuten/-innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

Termine

Do, 30.09.2027
09:00-18:30 Uhr

Fr, 01.10.2027
09:00-18:30 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

900,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Regensburg
Heinkelstr. 1
93049 Regensburg
Tel. 0941-599 92 11

Seminarnummer

SSH84071027R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 09.04.2026

Dozent

Frank Reinisch

Jg. 1968, verh., 3 wilde Jungs, abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Diplomsportwissenschaften Schwerpunkt Prävention, Rehabilitation und Biomechanik. Sportwissenschaft/Deutsch für das Lehramt an Gymnasien. Wirbelsäulentrainer des Bayerischen Sportbundes, Fachübungsleiter Sportklettern des Deutschen Alpenvereines. Anwartschaft zum staatlich geprüften Skilehrer. Vierjährige Ausbildung in Ayurveda und Yoga. 5 jähriges Studium der Osteopathie, D.O.(can.) seit 2005, D-s.c.O seit 2008. Eigene Praxis seit 2005 mit Schwerpunkt Familien-Osteopathie, Sportosteopathie und Bewegungswissenschaften. Seit 2005 bis heute ist Herr Reinisch Dozent für Biomechanik und parietale Osteopathie, fasziale und craniale Osteopathie sowie seit 2014 an den Paracelsus Schulen.